

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

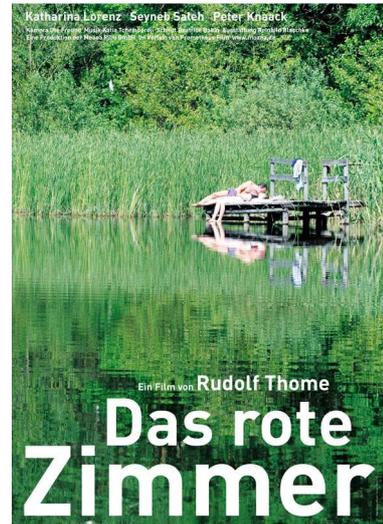
Komödie, Prädikat **besonders wertvoll**

Das rote Zimmer

Fred ist Wissenschaftler. Genauer gesagt arbeitet er als Kussforscher und untersucht die zwischenmenschliche Anziehung rein analytisch. Dies ändert sich, als er sich selbst verliebt – und das gleich doppelt, in die charmante Luzie und die freche Sibil. Kurz entschlossen kehrt er dem bisherigen Alltag den Rücken und öffnet er sich einer aufregenden Menage à trois.

Rudolf Thome hat hier erneut die Liebe zum Thema gewählt, in all ihren Möglichkeiten und Beschränkungen. Wie ein roter Faden zieht sich eine sommerliche Stimmung durch die Handlung und erzeugt eine Ruhe und Leichtigkeit, die zum Schwelgen einlädt. Die Montage hat fast schon symbolischen Charakter und ist, genau wie Kameraführung und Ausstattung, ausgefeilt und exzellent. Und dennoch wirkt vieles an dem Film improvisiert und in seiner Thometypischen Art und Weise leicht und transparent. Zwischen den einzelnen Darstellern herrscht eine absolut stimmige Chemie.

Die Dramaturgie wandelt elegant von Szene zu Szene, und so entsteht eine prickelnd sinnliche Sommergeschichte.



Komödie
Deutschland 2010

Regie: Rudolf Thome

Darsteller: Katharina Lorenz,
Seyneb Saleh,
Peter Knaack u.a.

Länge: 101 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com